Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 8 (1890)

Heft: 88

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 88. VIII. Jahrgang — 1890 — VIIIme année. № 88

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
S'abonner aux bureaux de poste
Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die Spedition des Blattes sind an die Redaktion zu richten

Bern, 12. Juni — Berne, le 12 Juin — Berna, li 12 Giugno.

6 Uhr Nachmittags — 6 heures après-midi — 6 pomeridiane

Adresser à la rédaction les réclamations concernant l'expédition de la feuille

Inhalt. — Sommaire.

Assekuranzen. Werthtitel. Rechtsdomizile. Handelsregister. Registre du commerce. Commerce des déchets d'or et d'argent. Décisions sur l'application du tarif des péages en mai 1890. Post. Postes. **Supplément:** Revision du tarif des péages fédéraux.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Assekuranzen. — Assurances. — Assicurazione.

Bekanntmachung

betreffend

Kautionsherausgabe an die Frankfurter Versicherungsgesellschaft gegen Wasserleitungsschäden in Frankfurt a. M.

Die obgenannte Versicherungsgesellschaft hat auf die Konzession des Bundesrathes zum Geschäftsbetriebe in der Schweiz Verzicht geleistet und sucht um Rückgabe der hinterlegten Kaution von Fr. 8000 nach. Diese Kaution haftet dem Staate und den Versicherten als Faustpfand für die Erfüllung der Verpflichtungen der Gesellschaft. Allfällige Einsprachen gegen deren Herausgabe sind **bis zum 15. Dezember 1890** der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen. Erfolgen keine Einsprachen, so wird nach Ablauf der angegebenen Frist die Rückgabe der Kaution ohne weiteres stattfinden.

Bern, den 7. Juni 1890.

Schweiz. Industrie- und Landwirthschaftsdepartement,
Abtheilung Versicherungswesen.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Amortisation.

Durch Urtheil des Bezirksgerichtes St. Gallen vom 8. d. wird anmit der unbekannte Inhaber der Reservefond-Antheil-Anweisungen

Nr. 7 für 20 Aktien, Einlösungswerth Fr. 272. —
» **19** » 11 » » » 149. 60

der deutsch-schweizerischen Kreditbank aufgefordert, besagte Papiere innert der Frist von drei Jahren beim Präsidenten des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzuweisen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden.

St. Gallen, den 9. April 1890.

(W. 33—[1]) **Die Bezirksgerichtskanzlei.**

Es werden vermisst:

a. Kapitalbrief **Nr. 23948,** im Betrage von **Fr. 1200** à 100 Rp., ohne Vorgang;

b. Kapitalbrief **Nr. 23949,** im Betrage von **Fr. 1000** à 100 Rp., ohne Vorgang.

Beide Titel stehen mit andern Titeln, zusammen im Gesammtbetrage von **Fr. 6200,** in gleichen Rechten, sind in halbjährlichen Raten von **je 100 Fr.** abkündbar, wurden errichtet den 26. Oktober 1871 und haften auf der Besitzung **Nr. 198** des Alois Bischofberger, im Sonder.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, solche **innert drei Monaten** a dato auf unterzogener Stelle einzureichen, ansonst dieselben als amortisirt im Pfandprotokoll gestrichen und durch neue ersetzt werden.

Oberegg, den 6. Juni 1890.

(W. 48—[2]) **Die Bezirkskanzlei.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden die allfälligen Inhaber der nachfolgend bezeichneten, vermißten Aktien der Spar- und Leihkasse Kloten-Bassersdorf, I. Emission, vom 1. Januar 1874, im Betrage von je Fr. 100, auf den Namen ausgestellt, nach den gegenwärtigen Statuten jedoch für die Inhaber geltend, ohne Talons und Coupons:

Nr. 43 zu Gunsten Konrad Müller, Bäcker in Bassersdorf;
» **303** » » Jakob Brunner, Nr. 75 in Kloten;
» **352—361** zu Gunsten Joh. Heinrich Hintermeister, Nr. 18 in Kloten,
und » **547** u. **548** » » Pfarrer Walder in Kloten,

oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben im Stande ist, aufgefordert, diese Papiere binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Gerichtsstelle vorzulegen resp. sich daselbst zu melden, widrigenfalls die angerufenen Urkunden kraftlos erklärt würden.

Bülach, den 10. Juni 1890.

(W. 49—[1]) *Im Namen des Bezirksgerichtes,* Der Gerichtsschreiber: **Wydler.**

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Die **Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig** bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß sie

für den **Kanton Zürich,** nach Rücktritt der seitherigen Domizilträger, Herren Zündel & C° in Zürich, bei Herrn **James Wegmann** in Zürich;
für den Kanton **Uri** bei Herrn **Jost Gamma,** Kaufmann in Altorf;
» » » **Unterwalden o. d. W.** bei Herrn **Robert Hess,** Buchhändler in Engelberg

Rechtsdomizil genommen hat.

Schaffhausen, den 5. Juni 1890.

Im Namen der Gesellschaft:
(D. 39—[1]) **Zündel & C°,**
Generalbevollmächtigte der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig für die Schweiz.

Allgem. Versorgungsanstalt im Grossh. Baden zu Karlsruhe.

An Stelle des verstorbenen Herrn J. U. Lutz wird für **Appenzell a. R.** das Rechtsdomizil bei Herrn **C. Hitz, Lehrer in Herisau,** verzeigt.

Bern, den 6. Juni 1890.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
(D. 40—[1]) **Emil Nicola-Karlen.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 6. Juni. Die Firma **Wolfsbruck & Kehl** in Zürich (S. H. A. B. 1884, pag. 523) *hat ihr Detailgeschäft an die Firma Rothschild & Bernheim in Zürich (vrgl. nächstf. Publ.) abgetreten* und führt ihre Herrenkleiderfabrikation und Tuch-Engros-Geschäft in sonst unveränderter Weise fort.

6. Juni. Abraham Rothschild von Randegg, Baden, und Sigismund Bernheim von Thiengen, Baden, beide in Zürich, haben unter der Firma **Rothschild & Bernheim** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. Juni 1890 ihren Anfang nahm. Herren-, Knaben-Maßgeschäft, bisheriger Detail der Firma Wolfsbruck & Kehl. Bahnhofstraße 54.

6. Juni. Die Firma **Conrad Buchner** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 109) ertheilt Prokura an Franz Josef Huwyler von Meyenberg, Kt. Aargau, in Außersihl.

7. Juni. *Die Firma* ***H. Huber*** *in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 406) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.*

7. Juni. *Die Firma* ***Frau Süsstrunk-Bühler*** *in Zürich (S. H. A. B. 1889, pag. 293) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.*

Inhaber der Firma **Gustav Rühl** in Zürich ist Gustav Rühl von und in Zürich. Spezerei- und Kolonialwaaren. Rennweg 25.

7. Juni. *Die Firma* ***J. Nep. Greiner*** *in Winterthur (S. H. A. B. 1883, pag. 285) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.*

Inhaber der Firma **Louis Greiner-Vogt** in Winterthur ist Louis Greiner-Vogt von und in Winterthur. Krystall-, Porzellan-, Glas- und Steinguthandlung. Unterthorgasse 513, z. Traubenberg.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau de Courtelary.

1890. 5 juin. *La raison* ***J. A. Béguelin,*** *fabricant d'horlogerie, à Tramelan, inscrite au registre du commerce le 26 février 1883 (F. o. s. du c. de 1883, page 238), a cessé d'exister par suite du décès de son chef.*

5 juin. *La raison* ***Ami Louis Meyrat,*** *exploitation d'un hôtel, à Tramelan, inscrite au registre du commerce le 26 février 1883 (F. o. s. du c. de 1883, page 238), a cessé d'exister ensuite de renonciation de son chef.*

5 juin. *La raison* ***Candaux-Robert,*** *fabrique de plaques, à Renan, inscrite au registre du commerce le 4 avril 1889 (F. o. s. du c. de 1889, page 337), est éteinte ensuite du décès de son chef.*

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1890. 4. Juni. *Die Kollektivgesellschaft unter der Firma* ***Reinhardt & Voegtlin*** *in Basel (S. H. A. B. 1889, pag. 652) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Reinhardt & Cie.*

4. Juni. Louis Reinhardt und Ludwig Früh-Hörler, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Reinhardt & Cie** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni 1890 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Reinhardt & Voegtlin übernommen hat. Louis Reinhardt ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Ludwig Früh-Hörler ist Kommanditär mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Die Firma ertheilt Prokura an Adolf Suter von und in Basel. Natur des Geschäftes: Spedition, Kommission, Camionnage und Inkasso. Geschäftslokal: Elisabethenstraße 20.

5. Juni. *Die Firma* ***G. F. Keller-Tschudin*** *in Basel (S. H. A. B. 1889, pag. 755) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.*

6. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bernische Bodencreditanstalt** in Bern, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. 1887, pag. 487, und 1890, pag. 163), hat in der Generalversammlung vom 28. April 1890 ihre Statuten revidirt und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. publizirten Thatsachen getroffen: Das Aktienkapital beträgt zwei Millionen Franken, die bisherigen 4000 Aktien werden *im Nominalwerthe von Fr. 500* auf Fr. 250 herabgesetzt. Die gleichzeitige Ergänzung des Aktienkapitals geschieht durch Ausgabe einer entsprechenden Anzahl Prioritätsaktien. Das Grundkapital zerfällt demnach in 4000 Prioritätsaktien und in 4000 Stammaktien, jede von Fr. 250, welche auf den Inhaber lauten und voll einbezahlt sind. Betreffend den etwas erweiterten Zweck der Gesellschaft vgl. Publikation der Hauptniederlassung (S. H. A. B. 1890, pag. 409). Die Gesellschaft wird nach Außen durch den Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrathes, sowie durch den oder die Direktoren vertreten, welche jeder einzeln die verbindliche Unterschrift führen. Präsident des Verwaltungsrathes ist Friedrich Hofer von Walkringen; Vizepräsident Albert Lang von Schaffhausen, beide in Bern; Direktor und zugleich Leiter der Filiale Basel Hans Gerspacher von und in Basel; Prokuraträger ist Rudolf Wüthrich von Trub, wohnhaft in Bern.

6. Juni. *Die Firma* ***W. Schirach*** *in Basel (S. H. A. B. 1884, pag. 681) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.*

6. Juni. Unter der Firma **Actiengesellschaft des Basler Tagblattes** gründet sich, mit dem Sitze in Basel, eine Aktiengesellschaft, welche die Herausgabe, d. h. die Redaktion, den Druck und Verlag eines täglich unter dem Titel «Basler Tagblatt» erscheinenden Publikationsorganes von demokratisch-freisinniger Richtung und für wirthschaftliche und speziell politische Tagesfragen bezweckt. Der Geschäftsbetrieb kann auch auf Besorgung anderer Druckarbeiten ausgedehnt werden. Ebenso können auf Beschluß der Generalversammlung bereits bestehende Druckereien oder andere Zeitungen von der Gesellschaft erworben werden. Die Gesellschaftsstatuten sind am 20. Mai und 4. Juni 1890 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt **80,000 Fr.** (achtzigtausend Franken), eingetheilt in 100 Aktien ersten Ranges und 60 Aktien zweiten Ranges von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Basler Tagblatt in Basel. Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen geschieht durch Kollektivzeichnung des Administrators mit einem Mitgliede des Verwaltungsrathes oder durch solche zweier Mitglieder des Verwaltungsrathes. Administrator ist Otto Lehmann von Zofingen. Der Verwaltungsrath besteht aus: J. J. Kaltenmeyer von Basel, Otto Lehmann von Zofingen, J. F. Schär von Basel, Carl Imobersteg von Boltigen, Ludwig Dietrich von Basel, alle wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Kohlenberg 7.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Flawyl (Bezirk Untertoggenburg).

1890. 7. Juni. Der Inhaber der Firma **L. A. Heer** in Oberuzwil (S. H. A. B. 1883, pag. 614) ertheilt Prokura an seine zwei Söhne Laurenz Adolf und Johann Walter Heer von Rheineck, beide in Oberuzwil.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Lenzburg.

1890. 6. Juni. Die Firma **K. Frey, Leder- Schäfte & Fournitürenhandlung** in Baden, deren Inhaber Karl Frey von Barr, Elsaß, in Baden, ist (eingetragen unterm 4. Juni 1890 im Journal des Bezirkes Baden, vide Handelsamtsblatt vom 18. Juni abhin, pag. 354), hat unterm gleichen Datum eine Filiale in Lenzburg errichtet. Für die Filiale ist kein besonderer Vertreter bestellt. Geschäftslokal: Wildeggerstraße, Café zur Post.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1890. 6. Juni. Inhaber der Firma **Conrad Sutter** in Kreuzlingen ist Conrad Sutter von Säckingen, Gh. Baden, wohnhaft in Kreuzlingen. Gerberei und Lederhandlung.

6. Juni. Adolf Wartmann und Otto Wartmann von Holzhof, ersterer wohnhaft in Holzhof, letzterer wohnhaft in Weinfelden, haben unter der Firma **A. & O. Wartmann** in Holzhof eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Mai 1890 ihren Anfang genommen hat. Käserei.

6. Juni. *Die Firma* ***Friedr. Kübler*** *in Bischofszell (S. H. A. B. 1883, pag. 983) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.*

Inhaber der Firma **J. Ammann** in Bischofszell ist Joh. Ammann von Wängi, wohnhaft in Bischofszell. Mech. Stickerei.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 6 juin. Le chef de la maison **J. Mignot,** à Genève, commençant le 15 juin 1890, est Madame Josette-Claudine, dite Josephine Mignot née D'Humilly, domiciliée à Genève. Genre de commerce: Epicerie et tabacs. Magasin: 3, Place Montbrillant.

Ancien commerce de ***E. Jampierre,*** *à Genève (F. o. s. du c. de 1889, page 500), radié pour cause de renonciation.*

7 juin. La radiation de la maison **Marc Brüderlein,** négociant en cuirs, à Genève, laquelle a été publiée ensuite du décès de son titulaire dans la F. o. s. du c. de 1889, page 44, est complétée en ce sens que l'acte Rivoire, notaire, à Genève, du 14 décembre 1888, établissant comme seul héritier direct du défunt, le sieur Jules-François Brüderlein, fabricant de bijouterie, à Genève, le susdit sieur Jules-François Brüderlein s'est constitué seul liquidateur de la maison Marc Brüderlein.

7 juin. Le chef de la maison **Decroux-Grobel,** à Chêne-Bourg, commencée le 1er octobre 1889, est Jean Decroux allié Grobel de Chêne-Bourg, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie.

Anciens locaux de la maison ***Marie Richard,*** *à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. de 1883, page 971), radiée pour cause de départ.*

7 juin. *La société en nom collectif* ***Borret & Cie,*** *aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. de 1890, page 210), est déclarée dissoute dès le 7 juin 1890.*

La maison est continuée sous la raison **A. Pilorget-Perrin,** aux Eaux-Vives, par l'associé Auguste-Charles Pilorget allié Perrin, domicilié aux Eaux-Vives, lequel reprend la suite des affaires ainsi que le passif et l'actif de l'ancienne maison. Genre de commerce: Peinture en bâtiments et sur métaux. Locaux: 11, Chemin de l'Avenir.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Commerce des déchets d'or et d'argent.

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 sur le commerce des déchets d'or et d'argent, le département soussigné a délivré le registre prescrit par l'article 1er de la loi, à M. **F. Girard-Schild,** acheteur et fondeur, à Granges.

Berne, le 7 juin 1890.

Département fédéral des affaires étrangères,
Division du commerce.

Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des péages en mai 1890.

Les articles qui suivent doivent acquitter les droits d'après les numéros du tarif indiqués.

Numéro du tarif.	Taux du droit Fr. Ct.	Importation.
4	—. 20	Fumier desséché et pulvérisé (ungarischer Rinderdünger).
61	1. 50	Laine de bois.
69	16. —	Boîtes à allumettes en bois avec étiquette.
94	16. —	Pédales pour pianos.
130	7. —	Biffer l'explication: „Outils de tout genre, finis, ne rentrant pas dans la position de la coutellerie“ et la transférer aux explications ad nº 130/130 *bis*, 131, 131*a* qui précèdent immédiatement.
130 *bis*		
133	50. —	L'explication „Armes antiques, pour autant qu'elles pourraient servir comme armes (autres: selon leur nature et la matière dont elles sont faites)“ doit être biffée et remplacée par la disposition suivante: „Les armes et armures antiques doivent être acquittées selon leur nature et le conditionnement, lorsqu'il est hors de doute qu'elles sont exclusivement des objets de collection. De même les imitations d'armes antiques, etc., servant à la décoration des appartements doivent être acquittées selon la nature et le conditionnement.“
178	—. 50	Biffer l'explication: „Ouvrages de tailleur de pierre en syénite“. (Voir en ce qui concerne les pierres susceptibles de poli le tableau des décisions de mai 1889.)
179	3. —	
194	50. —	Intercaler dans l'explication: „Jus de baies: sucrés ou alcoolisés, à l'exception de ceux qui sont classés sous nº 256“ après: „Jus de baies“ les mots: „y compris ceux qui sont analogues aux sirops“.
256	16. —	Biffer l'explication: „Jus de baies analogues aux sirops, non épaissis, additionnés de sucre ou d'alcool, tels que sirop de capillaire, au lait d'amandes, sirop de gomme, etc., en fûts, bouteilles, cruchons“.
266	1. 25	Biffer „Tontisse ligneuse“ (voir nº 61 ci-dessus: Laine de bois).

D'après un arrêté du conseil fédéral du 29 mai 1890, l'acquittement de l'acide carbonique liquide en récipients de fer forgé devra désormais se faire comme suit: le poids de l'acide carbonique sera acquitté à fr. 2 d'après le nº 18 du tarif, tandis que les récipients de fer forgé paieront fr. 7 par q, comme ouvrage en fer commun, qu'ils soient plus tard réexportés ou non.

Post. *Fahrpostverkehr mit Frankreich.* Auf den 20. dieses Monats tritt der Vertrag mit der französischen Ostbahn, betreffend den Austausch von Fahrpoststücken auf dem Wege über Delle, in Wirksamkeit. Zur Beförderung können angenommen werden: Waaren-, Geld- und Werthsendungen bis 50 kg Gewicht, mit unbeschränkter Werthangabe und mit Nachnahme bis auf Fr. 500, nach und von den Stationen der *französischen Ostbahn.* In der Taxe für frankirte Stücke sind alle in Frankreich zur Erhebung gelangenden Nebengebühren für Stempel, Einschrieb, Zollabfertigung und Statistik inbegriffen, desgleichen die Bestellgebühr nach Orten, in welchen der Bestelldienst eingerichtet ist. Die neue Beförderungsgelegenheit eignet sich besonders für Fahrpoststücke nach *Paris.* Der bezügliche Fahrposttarif (Nr. 7) wird den Poststellen in den nächsten Tagen zugehen. Die nach diesem Tarif zu behandelnden Stücke sind ausschließlich dem Postbureau *Pruntrut* zuzuleiten.

Es wird ausdrücklich bemerkt, daß nunmehr die Fahrposttarife Nr. 5 (Paris-Lyon-Méditerranée) und Nr. 7 (Est) im Verkehr mit Frankreich als die *Haupttarife* zu betrachten sind und daß daher die Tarife Nr. 6 (Messageries Nationales) und Nr. 3 (Messageries Anglo-Suisses) nur dann zur Anwendung gelangen sollen, *wenn der Absender durch einen bezüglichen Vormerk auf der Begleitadresse die Anwendung des einen oder des andern dieser Spezialtarife ausdrücklich verlangt hat.* Bei der Leitung von Fahrpoststücken nach *Paris* ist zu beachten, daß alle Stücke, welche auf den Begleitadressen keinen Vermerk bezüglich der Anwendung eines Spezialtarifs tragen, auf die Auswechslungsbureaux *Pruntrut* (Tarif 7), *Locle* (Morteau), *Pontarlier* oder *Genf* (Tarif 5) zu leiten, diejenigen dagegen, für welche auf der Begleitadresse die Anwendung des Tarifs 3 verlangt wurde, dem Postbureau *Basel Fil.* S. C. B. zuzuweisen sind.

Postes. *Echange de la messagerie avec la France.* La convention conclue avec les chemins de fer français de l'Est, pour l'échange de la messagerie par la voie de Delle, déploiera ses effets à partir du 20 courant. Peuvent être acceptés à l'expédition: les envois de marchandises, d'espèces et de valeur (déclaration de valeur non limitée) jusqu'au poids de 50 kg et jusqu'à 500 fr. de remboursement, à destination ou en provenance des stations des *chemins de fer français de l'Est.* Dans les taxes d'affranchissement sont compris tous les droits accessoires perçus en France (timbre, inscription, passage en douane, statistique, ainsi que factage dans les localités où ce service est organisé). Ce nouveau mode d'expédition est particulièrement avantageux pour les envois de messagerie à destination de *Paris.* Le nouveau tarif (nº 7) parviendra ces jours prochains aux offices de poste. Les colis auxquels ce tarif doit être appliqué doivent être dirigés exclusivement sur le bureau de *Porrentruy.*

Nous faisons spécialement remarquer que dorénavant les tarifs de messagerie nº 5 (Paris-Lyon-Méditerranée) et nº 7 (Est) doivent être envisagés comme les tarifs *principaux* pour la France et qu'en conséquence, les tarifs nº 6 (Messageries nationales) et nº 3 (Messageries anglo-suisses) ne doivent être appliqués que *lorsque l'expéditeur le demande expressément par une annotation sur le bulletin d'expédition.*

En ce qui concerne l'acheminement des colis pour *Paris,* il y a lieu d'observer que tous les envois ne portant pas sur le bulletin d'expédition une annotation demandant l'application d'un tarif spécial doivent être dirigés sur les bureaux d'échange de *Porrentruy* (tarif 7), *Locle* (Morteau), *Pontarlier* ou *Genève* (tarif 5) et qu'en revanche ceux pour lesquels l'application du tarif 3 est revendiquée sur le bulletin d'expédition doivent être acheminés sur le bureau de *Bâle succ.* S. C. B.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion: 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweizerische Nordostbahn.

Einladung zur Generalversammlung.

Die Tit. Aktionäre der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft werden anmit zur **ordentlichen Generalversammlung**, welche

Samstag den 28. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr,

in der **Tonhalle** (kleiner Saal) in **Zürich** stattfindet, eingeladen.

Die zu behandelnden Gegenstände sind:

1) Antrag der Revisionskommission betreffend Abnahme der auf das Jahr 1889 bezüglichen Geschäftsberichte und Rechnungen der Gesellschaftsorgane.
2) Antrag des Verwaltungsrathes betreffend Verwendung des Reinertrages des Jahres 1889.
3) Ermächtigung des Verwaltungsrathes zu einer Abänderung der Verträge betr. Betheiligung der Nordostbahn beim Bau und Betrieb der Linie Etzweilen-Schaffhausen.
4) Ermächtigung des Verwaltungsrathes zu einer Aktienbetheiligung der N. O. B. bei der Sihlthalbahn.
5) Erneuerungs- und bezw. Ersatzwahlen, sich erstreckend auf
   a. die erste Hälfte der Direktion;
   b. » » » des Verwaltungsrathes;
   c. den Präsidenten des Verwaltungsrathes;
   d. die Revisionskommission.

Zum Zwecke der Erlangung von **Eintrittskarten** zur Generalversammlung, welche zugleich als Stimmkarten dienen, sind die **Aktien** vom 16. d. an entweder bis spätestens am **25.** d. bei unserer *Hauptkasse* in **Zürich** oder bis spätestens am **21.** d. bei den nachbezeichneten Stellen **zu deponiren:**

in **Aarau** bei der Aargauischen Bank,
» **Basel** beim Sekretariat der Schweiz. Centralbahn,
» **Bern** bei der Berner Handelsbank,
» **Freiburg** bei HH. Weck & Aeby,
» **Frauenfeld** bei der Thurgauischen Hypothekenbank,
» **St. Gallen** bei der Hauptkasse der Ver. Schweizerbahnen,
» **Genf** bei Herren Bonna & Cie,
» » » der Union financière,
» **Glarus** bei der Bank in Glarus,
» **Lausanne** bei der Banque cantonale vaudoise,
» **Lugano** bei der Bank der italienischen Schweiz,
» **Luzern** bei den Herren Falck & Cie,
» **Neuchâtel** bei den HH. Pury & Cie,
» **Schaffhausen** bei der Bank in Schaffhausen,
» **Weinfelden** bei der Thurgauischen Kantonalbank,
in **Winterthur** bei der Bank in Winterthur,
» **Zürich** bei der Schweizerischen Kreditanstalt,
» » beim Zürcher Bankverein,

in **Berlin** bei der Direktion der Diskonto-Gesellschaft,
» » bei der Bank für Handel und Industrie,
» **Frankfurt a. M.** bei den Herren M. A. v. Rothschild & Söhne,
» » bei der Filiale der Bank für Handel u. Industrie,
» **Mülhausen** bei d. Bank in Mülhausen,
» **München** bei der Bayerischen Vereinsbank,
» **Strassburg** bei der Bank für Elsaß-Lothringen,
» **Stuttgart** bei der Württembergischen Vereinsbank,
» **Wien** bei der Union-Bank.

Die Aktien sind je mit einem Nummernverzeichnisse zu begleiten, wofür die Formulare bei den Depotstellen bezogen werden können. Für die hinterlegten Aktien erhalten die Deponenten gleichzeitig mit der Eintrittskarte eine Depotbescheinigung.

Nach dem **21.** resp. **25.** d. werden **keine** *Eintrittskarten* mehr verabfolgt.

Innerhalb der nächsten acht Tage nach stattgehabter Generalversammlung sind die hinterlegten Aktien bei den Depotstellen gegen Rückgabe der Depotbescheinigung, auf welcher überdies der Rückempfang der Titel zu bestätigen ist, wieder in Empfang zu nehmen.

Der die Jahresrechnungen und die Bilanz enthaltende Geschäftsbericht der Direktion, derjenige des Verwaltungsrathes, sowie der Bericht der Revisionskommission werden vom 20. d. inkl. an bei der Hauptkasse der Nordostbahn und bei den übrigen vorgenannten Stellen den Tit. Aktionären gedruckt zur Verfügung stehen.

Am Tage der Generalversammlung berechtigt die Eintrittskarte die in dieser genannte Person zur freien Fahrt **nach** Zürich auf dem ganzen von der Nordostbahn betriebenen Netze und auf der Aargauischen Südbahn mit allen bis 10 Uhr Vormittags in Zürich eintreffenden oder an solche anschließenden Zügen, und zwar in II. und III. Wagenklasse, sowie auf den Zürichsee-Dampfbooten. In gleicher Weise berechtigt die Karte am gleichen Tage Nachmittags zur freien Rückfahrt **von** Zürich weg.

Zürich, den 7. Juni 1890.

Namens des Verwaltungsrathes der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft,
Der Stellvertreter des Vizepräsidenten:
A. Vögeli-Bodmer.

(M 8008 Z)

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft.

Gemäß Beschluß der heutigen Generalversammlung wird der Dividenden-Coupon Nr. 26 mit Fr. 90 **vom 15. Juni ab an unserer Kassa,** sowie an der Kassa der **Aktiengesellschaft Leu & Cie dahier** eingelöst; außerdem erfolgt die Einlösung desselben an der Kassa der **Eidgenössischen Bank in Bern, Basel** und **St. Gallen.**

Die Coupons sind mit einem Bordereau zu begleiten.

Zürich, den 20. Mai 1890.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft.
Der Verwaltungsrath: **H. Diggelmann,** Präsident. *Der Direktor:* **Wasels.**

(OF 5867)

Société des chemins de fer à voie étroite à Genève.

Capital actions fr. 3,500,000 entièrement versés.

Emprunt hypothécaire 4% de 2½ mill. de francs,

divisé en 5000 obligations de 500 francs au porteur au pair.

La souscription publique à l'emprunt ci-dessus sera ouverte dès:

le lundi 9 au samedi 14 juin

à **Aarau:** Crédit argovien
à **Bâle:** Basler Bankverein
Basler Check- und Wechselbank
Banque de Dépôts
Banque fédérale
Handwerkerbank Bâle
Frey & La Roche
Bénédict La Roche
Em[1] La Roche fils
Merian et Brüderlin
Oswald frères
Passavant & Cie
J. Riggenbach
de Speyr & Cie
Zahn & Cie
à **Berne:** **Banque fédérale**
Marcuard & Cie
Gruner-Haller & Cie
à **Chaux-de-Fonds:** Banque fédérale
à **St-Gall:** Banque fédérale
Banque de l'Union suisse
à **Genève:** La Société elle-même
Banque fédérale
à **Glaris:** Banque cantonale glaronnaise
à **Lausanne:** Banque fédérale
C. Carrard & Cie
Girardet Brandenburg & Cie
Ch. Masson & Cie
à **Lucerne:** Banque fédérale
à **Neuchâtel:** Berthoud & Cie
à **Schaffhouse:** Banque de Schaffhouse
à **Winterthour:** Leihkasse
à **Zurich:** Banque fédérale
Zürcher Bankverein

où l'on peut se procurer des prospectus détaillés et des formulaires de souscription.

Pour le conseil d'administration,
Le président:
Eug. Richard.

PRUDENTIA,

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen.

Gemäß Beschluß der heutigen Generalversammlung wird der Dividenden-Coupon Nr. 4 mit Fr. 60 **vom 15. Juni ab** an **unserer Kassa,** sowie an der Kassa der **Aktiengesellschaft Leu & Cie dahier** eingelöst; außerdem erfolgt die Einlösung desselben an der Kassa der **Eidgenössischen Bank in Bern, Basel** und **St. Gallen.**

Die Coupons sind mit einem Bordereau zu begleiten.

Zürich, den 20. Mai 1890.

PRUDENTIA,
Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen.
Der Verwaltungsrath: **H. Diggelmann,** Präsident. Der Direktor: **Wasels.**

(OF 5868)

Basler Handelsbank

Einladung zur Subskription

auf

4000 Aktien à Fr. 500 jede.

Auf Grund der von der Generalversammlung der Aktionäre vom 29. März 1867 dem Verwaltungsrathe ertheilten Ermächtigung, die im Jahre 1866 zurückgekauften und temporär ausgeschiedenen

4000 Aktien der Basler Handelsbank

in dem ihm geeignet scheinenden Zeitpunkt wieder auszugeben (vide Statuten § 4, al. 5), hat der Verwaltungsrath in seiner Sitzung vom 27. März d. J. beschlossen, von dieser Vollmacht Gebrauch zu machen und zwar in der Weise, dass diese 4000 Aktien ausschliesslich den Inhabern der übrigen 16,000 Aktien angeboten werden.

Die Ausgabe dieser 4000 Aktien erfolgt zum Kurse von

Fr. 600

für jede Aktie von Fr. 500 nominell.

Der Mitantheil am Geschäftsnutzen fängt mit 1. Januar 1891 zu laufen an, resp. die Aktien werden **ex Coupon für das Jahr 1890** ausgegeben.

Von dem Aufgeld von Fr. 100 per Aktie fallen:

Fr. 50 in den Reservefonds zur Kompletirung der statutarischen 10 % auf dem auf 10 Millionen Franken erhöhten Aktienkapital.

Ueber restirende:

Fr. 50 (abzüglich der Emissionsspesen) wird der Verwaltungsrath später verfügen.

Das Bezugsrecht kann von den gegenwärtigen Aktionären vom

9. bis zum 14. Juni

an unserer Kassa, sowie an den unten bezeichneten Zeichnungsstellen ausgeübt werden, und zwar in der Weise, dass der Besitz von je **4** Aktien zum Bezug von je **1** Aktie der gegenwärtigen Emission berechtigt.

Die Einzahlung der Aktien, auf welche das Bezugsrecht geltend gemacht wird, hat zu geschehen wie folgt:

Fr. 100 per Aktie Aufgeld bei der Anmeldung zum Bezug,

Fr. 500 per Aktie Nominalkapital in einmaliger Zahlung, nach Belieben der Subskribenten in der Zeit vom 16. Juni bis 31. Dezember 1890, unter Zinsabzug von 4 % per Jahr vom Zahlungstag bis zum 31. Dezember 1890 auf Fr. 500.

Bei Bezahlung des Aufgeldes erhält der Subskribent eine Quittung, welche bei Liberirung gegen die definitiven Aktientitel mit Coupon Nr. 41 und folgende ausgetauscht wird.

Anmeldungsformulare sind zu beziehen:

in **Basel** **an unserer Kassa,**
„ **Aarau** bei der Tit. **Aargauischen Bank,**
„ **Bern** „ „ „ **Berner Handelsbank,**
„ **Genf** „ Herren **A. Chenevière & Co.,**
„ **Glarus** „ der Tit. **Bank in Glarus,**
in **St. Gallen** bei Herrn **Caspar Zyli,**
„ **Neuenburg** „ Herren **Pury & Co.,**
„ **Winterthur** „ der Tit. **Bank in Winterthur,**
„ **Zürich** „ „ „ **Schweiz. Kreditanstalt,**
„ **Mülhausen** „ „ „ **Bank von Elsass und Lothringen,**

woselbst die Aktien behufs Geltendmachung des Bezugsrechtes zur Abstempelung vorgewiesen werden müssen.

Basel, 7. Juni 1890.

Namens des Verwaltungsrathes der Basler Handelsbank,

Der Präsident:

A. Köchlin-Geigy.

(H 1822 Q)

BANQUE CANTONALE VAUDOISE.

Les porteurs de certificats de **dépôts à terme ancien type** (c'est-à-dire non munis de coupons d'intérêts), délivrés par la Banque cantonale vaudoise **antérieurement au 1er novembre 1886,** sont avisés que ces titres seront remboursés à leurs échéances respectives, et cela dès le **30 septembre prochain.**

L'intérêt de ces titres cessera donc de courir dès leur date de remboursement.

Les porteurs des certificats sus-visés auront la faculté de convertir leurs anciens titres en titres nouveaux munis de coupons d'intérêt.

Lausanne, le 5 juin 1890.

Le directeur :
Ernest Ruchonnet.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren.

Aktieneinzahlung.

Die Tit. Aktionäre dieser Gesellschaft werden gemäß Beschlusses des Verwaltungsrathes eingeladen, die **zweite, dritte** und **vierte Einzahlung** auf ihren Aktien zu leisten in der Zeit vom

13. bis **17. Juni** l. J. Fr. 100,
12. » **16. August** » » » 100,
13. » **18. Oktober** » » » 100.

Die Einzahlungen sind unter Vorlage der Interimsscheine bei denjenigen Banken zu leisten, welche die letztern ausgegeben haben.

Für verspätete Einzahlungen wird der Verzugszins laut § 6 der Statuten à 6 % p. a. berechnet.

Bern, den 4. Juni 1890.

(B 4299)

Die Direktion.

Kursblatt des Berner Börsenvereins erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich. **Preis jährlich Fr. 7.** Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes*) in Bern. — Imprmerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce*) à Berne.

Révision du tarif des péages fédéraux.

Tableau des modifications proposées par le conseil fédéral et la commission du conseil national, comparées avec le tarif général et le tarif conventionnel actuellement en vigueur.

Là où le texte du tarif conventionnel diffère du tarif général ou là où seulement une partie d'une position est liée par des traités, on l'indiquera par des caractères italiques.

Le nom de l'état contractant est indiqué chaque fois à la rubrique tarif conventionnel (*A* = Allemagne, *Au* = Autriche-Hongrie, *E* = Espagne, *F* = France, *I* = Italie).

№ du projet du conseil féd.		Tarif conventionnel fr. par 100 kg	Tarif général actuel fr. p. 100 kg	Tarif général Propositions conseil fédéral fr. p. 100 kg	Tarif général Propositions commission fr. p. 100 kg
	A. Importation.				
	I. Déchets et engrais.				
2	Marc (drague) de raisins et de fruits; lies de vins, liquides	*exempt A*	exempt		.20
7	Guano; phosphorites, phosphates; poudre d'os, etc.: chimiquement préparés; en outre les engrais artificiels		—.20		—.30
	II. Espèces chimiques.				
	A. Objets pharmaceutiques et drogueries; parfumeries.				
	Matières brutes, végétales et animales, pour usage pharmaceutique, telles que: baies, feuilles, fleurs, fruits, coques, bois, herbes, écorces, semences, racines, etc., ne rentrant pas dans la cat. V ou dans le n° 240:				
9	divisées (moulues, pilées, etc.) (nouv.)		10.—		8.—
	Produits pharmaceutiques, tels que poudres, pastilles, emplâtres, pilules, onguents, teintures, huiles essentielles et essences, etc.:				
12	emballés en gros, c'est-à-dire susceptibles d'être fractionnés pour la vente au détail		40.—		50.—
	Parfumeries et cosmétiques:				
14	emballés en gros, c'est-à-dire susceptibles d'être fractionnés pour la vente au détail	*30.—F I*	70.—		50.—
15	emballés en détail	*30.—F I*	70.—		100.—
	B. Espèces chimiques pour usage technique.				
16	Lies de vin, sèches	*exempt A*	exempt		.20
17	Potasse caustique, soude caustique		1.		.30
18	Sels de soude, non dénommés ailleurs		1.— / —.30		1.—
	Observation. L'arséniate de soude liquide, le bicarbonate, l'hyposulfite, le sulfite et le bisulfite de soude ont été retranchés du n° 16 actuel (30 cts.) dans le but de taxer désormais ces produits à fr. 1, comme sels de soude non dénommés. Le sulfate de soude seul (sel de Glauber) a été laissé à 30 centimes.				
	Essence de térébenthine		2.—		1.—
18*a*	Acide carbonique liquide (nouvelle position)		10.		10.— 8.—
19	Matières auxiliaires préparées non spécialement dénommées		2.—		2.—
	Observation. Les hydrocarbures: anthracène, benzole, naphtaline et paraffine classés jusqu'ici sous le n° 17 (1 fr.) tombent à l'avenir sous le n° 19 (2 fr.).				
	Amidon de tout genre, dextrine:				
20	emballé en gros, c'est-à-dire ouvert, en tonneaux, caisses, sacs, etc.	—.60 / *A Au F*	1.—		2.—
21	emballé en détail, c'est-à-dire en boîtes, paquets, etc.		2.—		4.—
22	Résines, purifiées	*1.50 F*	2.—		3.—
24	Matières explosibles, dynamite, etc., mèches de mineurs: munition pour armes à feu portatives		40.—		50.—
25	Coton-poudre (fulmicoton, pyroxyle)		40.		50.—
26	Allumettes chimiques,* allumettes-bougies* et autres articles pyrogéniques; ** amadou **		20.—* / 5.—**		30.—
27	Graisse de char (cambouis)		2.—		3.—
	C. Couleurs.				
	Extraits de matières colorantes:				
34	Extrait de garance, garancine;* alizarine artificielle, sèche ou en pâte; solution d'indigo	3.—* *F*	3.—		3.— } 3.—
35	autres extraits de matières colorantes, liquides ou solides	7.— *F*	7.—		7.— }
	Céruse (carbonate de plomb)* et blanc de zinc:				
37	non broyés	3.—* *F*	3.		3.— 4.—
38	broyés		5.—		5.— 7.—
	III. Verre.				
	Verre creux et verrerie:				
48	de verre ordinaire, noir, brun ou vert; isolateurs en verre		3.50		4.—
	Bouteilles ordinaires, vertes et brunes, pour vin	*1.50 F*			
49	de verre mi-blanc		5.—		8.—
	Verre creux et verrerie des espèces indiquées aux nos 48 et 49:				
51	clissés en bois grossier, en roseau ou en paille				12.—
52	clissés en matériaux fins ou recouverts de cuir, de matières textiles, etc.		4 à 70		25.—
53	avec fermeture (couvercle, fermeture mécanique, etc.), pourvu que la fermeture ne soit pas faite en métal précieux				16.—
	Observation. Les numéros 51 à 53 sont nouveaux.				
	IV. Bois.				
59	Charbon de bois	—.02 *Au I*	—.02		—.20
	Bois commun, de construction et de charronnage:				
61	merrains (bois pour la confection des tonneaux), bruts	—.15 *Au*	—.20		—.40
67	Placage de bois communs (nouvelle position)	-.40[1] / -.70[2] *A Au*	—.40[1] / 1.—[2]		2.50
70	Liège travaillé, semelles, bouchons, etc.	5.— *E*	15.—		25.—
71	Matériel grossier d'emballage, de bois tendre (caisses, tonneaux, etc., pour emballage), pour objets secs		1.50		2.—
	laine de bois (nouvelle position)		1.25		2.—
	Ouvrages de menuisier et de tourneur. Meubles et parties de meubles (sauf la vannerie), *finis:*				
76	bruts, non peints, non vernis, non sculptés, excepté ceux de bois d'ébénisterie	4.— *F*	8.—		15.—
77	peints, vernis, plaqués	16.— *F I*	20.—		25.—
78	polis, sculptés, rembourrés, etc.	16. *F I*	35.—		50.—
	Baguettes pour cadres:				
80	brutes, passées au blanc: unies, sans ornements				15.—
81	ornementées, peintes, vernies, bronzées, dorées, sculptées				25.—
	Cadres pour glaces et tableaux:				
82	bruts, passés au blanc; unis, sans ornements				30.—
83	avec ornements, peints, vernis, bronzés, dorés, sculptés				50.—
	Tarif général et conventionnel actuel:				
	Liteaux pour cadres, façonnés, gypsés	7.— *F*	15.—		
	Liteaux pour cadres vernissés	16.— *F*	20.—		
	Cadres gypsés ou vernissés	16.— *F*	35.—		
	Cadres et liteaux pour cadres, dorés		30.—		
	Vannerie:				
84	grossière: en baguettes non écorcées, non refendues		4.—		6.—
85	en baguettes écorcées, refendues, de jonc ou bûchilles, passée ou non au mordant	12.— *A*	12.—		20.—
	fine: brute, passée au mordant, vernie, teinte, polie, etc.:				
86	non combinée avec d'autres matières, sauf le bois	16.— *F*	40.—		50.—
87	combinée avec d'autres matières, excepté les matières textiles	16.— *F*	60.—		70.—
88	garnie, doublée ou capitonnée de matières textiles		100.—		120.—
89	Tamiserie, grossière		12.—		15.—
92	Brosserie: fine	50.— *D*	50.—		70.—
	V. Produits agricoles.				
	Arbres, arbustes et autres plantes vivantes:				
97	en cuveaux ou pots, ou avec mottes		1.—		2.—
98	ni en cuveaux ni en pots, sans mottes	*exempt A*	exempt		1.—
	VI. Cuir, ouvrages en cuir, chaussures.				
99	Cuir fort et vache lissé, excepté le Hemlock; cuir pour sellerie, cuir de veau, brun et ciré	8.— *F*	8.—		12.—
	Commission du conseil national:				
	Cuir à semelles, cuir pour sellerie, cuir de veau, brun et ciré				16.—
102	Ouvrages en cuir finis, excepté les articles de voyage (voir cat. XVII)	30.— *F*	70.—		70.— 120.—
	Chaussures:				
103	Parties ébauchées de chaussures, de tout genre	30.— *F*	40.—		40.— 45.—
104	Chaussures en cuir, grossières	30.— *F*	50.—		50.— 60.—
105	Chaussures en cuir, fines*, chaussures en mi-soie **, soie** ou velours **, avec semelles en cuir	30.—* *F*	100.—* / 150 **		100.— 130.—
106	Chaussures en autres étoffes avec semelles en cuir	45.— *Au*	50.—		50.— 65.—
107	Chaussures en étoffe de tout genre, sans semelles en cuir, ainsi que toutes les autres chaussures non spécialement dénommées		v. en bas		40.—
	Tarif général et conventionnel actuel:				
	Chaussures en caoutchouc et guttapercha:				
	avec travail à l'aiguille	30.— *F*	50.—		
	sans travail à l'aiguille	16.— *F*	50.—		
	Chaussures en paille, jonc, liber, etc.		15.—		
	Chaussons de lisières	16.— *F*	20.—		40.—
	Chaussures en feutre	16.— *F*	50.—		
	Chaussures fourrées avec semelles en bois	30.— *F*	50.—		
	Chaussures en laine, lices	16.— *F*	20.—		
108	Gants de peau	30.— *F I*	200.—		200.— 300.—
	VII. Objets de littérature, de science, de technique et d'art.				
109	Musique	1.— *F*	5.—		1.—
111	Planches gravées sur cuivre, acier ou bois; eau-forte sur zinc et clichés galvanoplastiques; pierres lithographiques avec dessins ou écritures, destinés à l'impression sur papier	1.— *F*	5.—		30.—
112	Instruments de musique, même démontés	16.— *F*	25.—		30.— 35.—
114	Lunettes, verres optiques non montés	16.— *F*	16.—		16.— } 80.—
115	Stéréoscopes, loupes, lunettes d'approche		16.—		80.— }
116	Appareils électriques de tout genre et pièces détachées de ces appareils, non dénommées ailleurs	4.— *F*	4.—		6.— 4.—
	VIII. Objets mécaniques.				
	A. Horloges et montres.				
124	Pièces détachées d'horlogerie ébauchées et ébauches	16.— *F*	16.—		16.—
	Commission du conseil national:				
	Ebauches, finissages et pièces détachées ébauchées:				
	pour montres				50.—
	pour pendules, horloges et boîtes à musique				20.—
125	Horloges à poids et leurs parties détachées, finies	16.— *F*	16.—		20.— 30.—

[1] De chêne. [2] Autre.

N° du projet du conseil féd.		Tarif conventionnel fr. par 100 kg	Tarif général actuel fr. par 100 kg	Tarif général Propositions conseil fédéral fr. p. 100 kg	Tarif général Propositions commission fr. p. 100 kg
126	Horloges et pendules à ressort, pièces à musique, et leurs parties détachées, finies	30. — *F*	30. —	50. —	50. —
	Observation aux nos 125 et 126. Le tarif actuel n'établit de distinctions qu'entre les horloges communes (à l'exception de celles renfermées dans des cadres dorés), y compris les horloges à coucou (fr. 16), et les autres horloges, y compris les pendules (fr. 30).				
127	Montres de poche** et leurs parties détachées* finies	16. —* *F* / 30. —** *F*	16. —* / 30. —**	100. —	50. —
	Commission du conseil national:				
	Boîtes de montre, brutes ou finies:				p. pièce
127*a*	d'or	16. — *F*	16. —	100. —	1. 20
127*b*	d'argent				—. 50
127*c*	d'autres métaux				—. 50
	B. Machines et véhicules.				p. 100 kg
128	Machines de tout genre, à l'exception des locomotives; pièces détachées de machines, finies; cylindres et plaques pour impression, gravés; constructions en fer (ponts, poutres) et leurs pièces détachées, non spécialement tarifées	4. — *F*	4. —	6. —	4. —
130	Pièces de machines, brutes, ébauchées; cylindres et plaques pour impression, non gravés		2. —	1. —	
131	Courroies de transmission*, de tout genre; cardes et garnitures de cardes**		12. —* / 16. —**	20. —	
132	Instruments de labourage, tels que: charrues, herses, etc.; chars et traîneaux pour l'économie rurale et le roulage		6% d.l. val.	6. —	
133	Voitures et traîneaux pour le transport des personnes; chars et traîneaux pour enfants; fauteuils roulants pour malades	*10%* d.l.v. *F*	12% d.l.v.	20. —	
134	Vélocipèdes	*10%* d.l.v. *F*	12% d.l.v.	100. —	
	Wagons de chemins de fer, de tout genre:				
135	Voitures à voyageurs		8% d.l.v.	9. —	
136	Fourgons à bagages, wagons à marchandises, wagonnets, etc.		8% d.l.v.	5. —	
	Bateaux:				
137	Bateaux ordinaires		8% d.l.v.	5. —	
138	Bateaux de luxe		8% d.l.v.	30. —	
	Observation aux nos 132/138. Les parties finies de véhicules sont passibles du même droit que ces derniers; les agrès et les pièces ébauchées doivent être acquittés selon la matière et le conditionnement.				

IX. Métaux.

N° du projet du conseil féd.		Tarif conventionnel fr. par 100 kg	Tarif général actuel fr. par 100 kg	Tarif général Propositions conseil fédéral fr. p. 100 kg	Tarif général Propositions commission fr. p. 100 kg
	A. Aluminium (nouveau).				
140	Alliages d'aluminium (avec le fer et l'acier, bronze d'aluminium, etc.): en masses	1. — *E*	1. 50*	1. 50	
141	Alliages d'aluminium: martelés, laminés, étirés, étampés, en barres, tôle, tuyaux, fil		3. —*	3. —	
142	Ouvrages en aluminium		40. —**	40. —	
	*D'après l'analogie des alliages du cuivre; **d'après l'analogie des ouvrages en bronze.				
	B. Plomb.				
145	*Plomb laminé, tôle, tuyaux,* fils, *balles, grenaille; plomb aigre, métal pour lettres, vieux caractères d'imprimerie*	1. 50 *E F*	1. 50	2. —	
	C. Fer.				
	Fer forgé, laminé, étiré:				
151	Rails de chemins de fer pesant moins de 15 kg par mètre courant; fers spéciaux dont la plus grande dimension en coupe transversale n'atteint pas 6 cm; fer rond de moins de 7½ cm d'épaisseur, fer à filer (forgis), ne rentrant pas dans le n° 152[1], fer carré et fer plat de moins de 36 cm² de coupe transversale; tôles décapées, sous réserve des mesures de contrôle nécessaires		1. 70	1. 70	
	Tarif actuel:				
	„Tôles décapées à coins abattus, le long côté des coins enlevés devant avoir 10 cm."				
	Tôle de fer de moins de 3 mm d'épaisseur (à l'exception des tôles décapées):				
153	brute		3. —	2. 50	
	Fil (fer étiré de 10 mm d'épaisseur au plus). Tarif actuel: Maximum d'épaisseur 9 mm:				
156	plombé, étamé, zingué, cuivré, nickelé		4. —	5. —	
	Ouvrages en fonte de fer:				
157	tout à fait grossiers, bruts, avec** ou sans* ornements	2. 50* *F* / 5. —** *F*	2. 50* / 6. —**	3. —	
	Ouvrages en fer forgé, fonte malléable, acier, tôle, fil:				
	communs, même combinés avec du bois:				
161	bruts, tournés, limés, passés à la couleur d'apprêt (minium, céruse ou blanc de zinc), goudronnés	7. — *F*	7. —	7. —	8. —
162	vernis en tout ou en partie	20. — *F*	30. —	10. —	
164	*fins: polis, peints, vernis, émaillés,* nickelés, en tout ou en partie, *même combinés avec d'autres matières*	20. — *F*	30. —	35. —	
165	Coutellerie		40. —	60. —	50. —
166	Armes de tout genre, excepté les bouches à feu; pièces d'armes détachées, finies		50. —	60. —	
167	Bouches à feu		6. —	5. —	
	D. Cuivre.				
173	Câbles de tout genre pour conduites électriques, même avec armature de plomb, de fer, etc.; fil de cuivre entouré de caoutchouc ou de guttapercha; enveloppé de fil métallique ou de filés enroulés ou tressés		10. —	15. —	
174	Chaudronnerie, ouvrages en cuivre ou en laiton	16. — *F*	40. —	40. —	50. —
175	Cuivre, doré ou argenté: martelé, étiré ou laminé, filé sur fil ou sur soie; ouvrages en bronze	16. — *F*	40. —	60. —	

[1] Fer à filer (forgis), brut, en torches, de plus de 5 mm et de moins de 11 mm d'épaisseur (1 fr. 30).

N° du projet du conseil féd.		Tarif conventionnel fr. par 100 kg	Tarif général actuel fr. par 100 kg	Tarif général Propositions conseil fédéral fr. p. 100 kg	Tarif général Propositions commission fr. p. 100 kg
	E. Nickel.				
178	Ouvrages en nickel ou en alliages de nickel, ouvrages en maillechort	16. — *F*	40. —	60. —	
	F. Zinc.				
179	Zinc en lingots, blocs, plaques, débris		—. 40	—. 30	
180	Zinc, laminé, étiré, tôle, fil	1. 50 *E F*	1. 50	1. —	
	G. Etain.				
183	Etain en lingots, blocs, plaques ou débris		1. 50	1. —	
186	Ouvrages en étain ou alliages d'étain (ouvrages en métal anglais), polis, peints, vernis	16. — *F*	40. —	50. —	
	H. Métaux précieux.				
190	Articles plaqués, dorés ou argentés au feu ou par les procédés galvanoplastiques (Christofle, etc.)	30. — *F*	60. —	70. —	80. —
	I. Minerais et métaux divers.				
193	Sulfure d'antimoine brut (antimoine natif)	1. 50 *F*	1. 50	1. —	

X. Matières minérales.

N° du projet du conseil féd.		Tarif conventionnel fr. par 100 kg	Tarif général actuel fr. par 100 kg	Tarif général Propositions conseil fédéral fr. p. 100 kg	Tarif général Propositions commission fr. p. 100 kg
196	Pierres susceptibles d'être polies, en blocs bruts *Albâtre et marbre en blocs bruts*	—. 30 *F*	exempt —. 50	—. 50	
197	Pierre ponce, pierre à fusil (silex), criolithe, magnésite, briques ou carrons anglais (pierres à nettoyer), sable lavé, émeri, stéatite, tripoli, chaux de Vienne		—. 60	—. 50	
	Ouvrages en asbeste (amiante):				
198	Asbeste (amiante) en feuilles ou cadres, même avec intercalation de tissu		3. 50 / 8. —	2. —	
199	autres		10. —	10. —	
	Ardoises:				
200	pour toitures	—. 10 *F*	—. 50	—. 80	
202	Meules de moulin;* meules de remouleur** non montées sur bâti; pierres à aiguiser**	1. —* *F* / —. 30** *F*	1. —* / . 30**	—. 50	
	Ouvrages en émeri:				
203	Toile d'émeri,* papier d'émeri, papier de verre, papier à dérouiller	16. — *F*	30. —* / 10. —	20. —	
204	autres	4. —[1] *F*	8. —[1] / 10. —[2]	6. —	
206	Planches en roseaux (plâtre coulé sur des roseaux dans un moule en forme de planche) (nouv.)		—. 70	4. —	
207	Chaux hydraulique		—. 40	—. 50	—. 40
	Ciment:				
208	Ciment romain		—. 40	—. 50	—. 40
	Ouvrages en ciment (sauf les reproductions de modelages, voir n° 121[3]), tels que: pierres à bâtir, dalles, carreaux, briques, tuyaux, etc.:				
210	bruts, sans ornements		—. 15	—. 60	
211	avec ornements, colorés, façonnés, égrisés (frottés)		1. 50	3. —	
	Ouvrages de tailleur et de tourneur de pierre:				
212	bruts ou égrisés, non polis, sans ornements, pierres sciées en plaques			1. —	
213	polis, avec ornements, ébauches de statues			4. —	
	Commission du conseil national:				
	Transfert du n° 212 au n° 213 des ouvrages égrisés.				
	Tarif actuel:				
	Albâtre et marbre* en plaques ou sciés: ni égrisés (frottés) ni polis		*1. 50 *F* / —. 75 *I*	2. —	
	égrisés ou polis		*3. — *F* / 1. 50 *I*	5. —	
	Ouvrages de tailleurs et de tourneurs de pierre en marbre et autres pierres non communes; ébauches de statues faites de ces sortes de pierres			5. —	
218	Feutre asphalté, carton asphalté (bitumineux), tuyaux d'asphalte, composition bitumineuse pour toitures		1. —	3. —	2. —
219	Pétrole et autres huiles minérales ou de goudron non dénommées, bruts ou raffinés		1. 25	1. 50	1. 25
	Huile de goudron de lignite, non purifiée (non transparente)		—. 30	1. 50	1. 25

XI. Comestibles, boissons, tabacs.

N° du projet du conseil féd.		Tarif conventionnel fr. par 100 kg	Tarif général actuel fr. par 100 kg	Tarif général Propositions conseil fédéral fr. p. 100 kg	Tarif général Propositions commission fr. p. 100 kg
220	Saindoux		3. —	5. —	
221	*Beurre, frais, fondu, salé;** beurre artificiel et autres graisses servant à l'alimentation, non dénommées**	7. —* *Au*	8. —* / —. 50**	10. —	Beurre frais: 8. — / Autre: 15. —
	Cacao et chocolat:				
222	Fèves et pellicules de cacao		1. 50	1. —	
223	Poudre de cacao, pâte de chocolat, chocolat	16. — *E F*	20. —	30. —	
224	Oeufs	1. — *I*	2. —	4. —	
226	Vinaigre et acide acétique, en fûts, bouteilles ou cruchons	4. 50 *E F*	4. 50	40. —	
228	Poissons frais		2. 50	3. —	2. 50
	Viande:				
231	Viande de boucherie, fraîche	3. — *Au*	4. —	6. —	
232	Viande salée, fumée, conserves de viandes; lard, séché	4. — *Au*	4. —	8. —	
235	Charcuterie	12. — *I*	20. —	25. —	
236	Extrait de viande		30. —	40. —	
	Fruits:				
238	Raisins de table, frais, et raisins foulés	2. 50 *I*	4. —	5. —	
239	Châtaignes, fraîches ou sèches	—. 60 *E*	—. 30	—. 60	—. 30
240	Fruits secs ou tapés, avec noyaux: pommes, poires, cerises, pruneaux, etc.; fruits et baies foulés, de même que les herbes et racines pour la distillation	1. 50 *Au E*	1. 50	3. —	5. —
	Fruits du midi:				
242	*Raisins secs** à boisson	3. —* *E*	12. — / 25.[6] —	20. —	
243	autres fruits du midi	2. — *I*[4] / 3. — *E*[5]	15. —	15. —	

[1] Limes et meules à émeri.
[2] Poudre d'émeri en paquets.
[3] Empreintes et objets moulés en ciment: 7 fr.
[4] Italie: oranges et citrons 2 fr., figues desséchées 3 fr.
[5] Espagne: dattes, amandes, noisettes, figues 3 fr.
[6] Raisins de Corinthe.

N° du projet du conseil fédéral		Tarif conventionnel fr. par 100 kg	Tarif général actuel fr. par 100 kg	Propositions conseil fédéral fr. p. 100 kg	Propositions commission fr. p. 100 kg
	Légumes:				
	frais:				
245	autres que pommes de terre	*ex. A I*	1. —	2. —	
246	salés ou desséchés, emballés en gros (ouverts)	*4. — F*	4. —	5. —	
247	conservés, au vinaigre ou autrement			20. —	30. —
	Tarif actuel:				
	Légumes conservés, au vinaigre ou autrement:				
	en vases de plus de 5 kg; pois verts et haricots, conservés à l'eau, sans distinction du poids des vases	*7. — F* / *16. — [1] F*	7. —	20. —	30. —
	en vases de 5 kg ou moins, ne rentrant pas sous le n° précédent	*16. — F*	20. —		
	Céréales, maïs, riz, légumes à cosse:				
249	gruau de froment dur	1. 25 *Au*	1. 25	2. 50	
250	Pain		1. 25	2. —	
	Café:				
255	brut		3. 50	4. —	3. 50
256	torréfié		4. 50	6. —	5. —
257	Succédanés du café, de tout genre, à l'état sec	*6. — A*	8. —	10. —	
260	Malt	*1. — Au*	1. 20	1. 20	1. 50
266	Sel de table, en paquets		10. —	5. —	10. —
270	Moutarde: pilée	1. 50 *F*	1. 50	20. —	
	Tabac:				
271	Feuilles non manufacturées, côtes et tiges de tabac; déchets de tabac manufacturé, non en farine		25. —	40. —	25. —
	Observation. Il sera remboursé par q, poids net, lors de l'exportation des produits ci-après, fabriqués avec du tabac ayant payé les droits d'entrée, moyennant que la quantité exportée en une fois soit au moins de 20 kg, poids net: *a.* sur les cigares fr. 35, *b.* sur le tabac à fumer fr. 20, *c.* sur les cigarettes fr. 15, *d.* sur le tabac à priser ou à chiquer fr. 15.				Pas de drawbacks; retrancher l'observation.
272	Carottes ou andouilles pour la fabrication du tabac à priser		35. —	60. —	50. —
273	Tabacs manufacturés: à fumer, à priser ou à chiquer		75. —	100. —	75. —
274	Cigares et cigarettes		150. —	250. —	150. —
	Sucre:				
277	Mélasse, sirop, bruts, bruns ou noirs, d'un goût empyreumatique		2. —	1. —	
	Sirop purifié, sans goût empyreumatique	7. — *F*	7. —	5. —	
	Commission du conseil national:				
	Substitution du mot „comestible" à „sans goût empyreumatique".				
278	Sucre brut et sucre candi; pilé; sucre de malt et glucose		7. 50	8. —	7. 50
	Déchets de sucre	8. 50 *A*	8. 50	8. —	7. 50
279	Sucre en pains, plaques ou blocs	8. 50 *A*	8. 50	10. —	
	Sucre coupé ou en poudre fine	10. — *A*	10. —	12. —	
	Observation. Le sucre coupé mélangé de déchets est passible du droit de fr. 12, comme le sucre coupé.				
287	Vin (naturel) en bouteilles, etc.; vins mousseux *	*3. 50 A* / *AuEFI*	20. —	20. —	25. — / 40. — *
	Observation aux n°s 286/287 [2]. Les vins artificiels paient le double du droit des vins naturels. Les vins naturels ou artificiels titrant plus de 12° d'alcool sont soumis pour chaque degré en sus à une finance de monopole de 80 centimes et à un droit supplémentaire de 20 centimes par q.				

XII. Huiles et graisses.

294	Chandelles	*4. — F*	5. —	16. —	
295	Savons, ordinaires	*1. 50 F I*	2. 50	5. —	

XIII. Papier.

298	Papier à imprimer **, papier à écrire ** et papier à lettres, réglés ou non, *papier d'emballage**, *papier à étancher**, papier buvard* et papier à filtrer, papier parchemin, papier de soie, papier à dessiner, papier à calquer: d'une seule couleur; *papier cire* et papier goudronné**	*3. — * F* / *7. — ** F*	5. — [3] / 10. —	12. —	
299	Autres *papiers*, de tout genre*, excepté le papier de verre, le papier à dérouiller et le papier d'émeri (voir n° 203); en outre étiquettes, formulaires, affiches, prospectus, chemises pour dossiers, enveloppes, etc., imprimés ou lithographiés	*16. — [4] F* / *20. — [5] Au*	20. — * / 30. —	25. —	30. —
300	*Carton ordinaire gris*, carton de pâte de bois; carton-cuir	*3. — F*	3. 50	5. —	
301	Carton blanc et carton à catir	*4. — F*	6. —	10. —	
302	Ouvrages de relieur et cartonnages	*16. — F*	40. —	40. —	50. —
303	Lingerie en papier	*40. — A*	50. —	50. —	60. —

XIV. Matières textiles.

NB. A moins de dispositions spéciales contraires, les filés, tissus, rubans, la passementerie et la bonneterie mélangés suivent le régime des filés, tissus, rubans, etc., faits entièrement de celle des matières entrant dans leur composition qui est soumise au droit le plus élevé.

Observation. Les mots „à moins de dispositions spéciales contraires" ne figurent pas dans le tarif actuel.

[1] Pois et haricots en vases de 5 kg au moins.

[2] N° 286 „Vin (naturel) en fûts" n'est soumis à aucun changement.

[3] Papier d'emballage gris, papier de pâte de paille jaune et papier à étancher: à surface rugueuse des deux côtés, pas pour l'imprimerie; papier ciré ou goudronné.

[4] Papier colorié de toute espèce, multicolore, doré ou argenté; papier pour musique; papier rayé ou lithographié; papiers peints de toute espèce.

[5] Papier à lettres et enveloppes (même avec des ornements) en cartons simples ou ornés.

N° du projet du conseil fédéral		Tarif conventionnel fr. par 100 kg	Tarif général actuel fr. par 100 kg	Propositions conseil fédéral fr. p. 100 kg	Propositions commission fr. p. 100 kg
	A. Coton.				
306	Ouate de coton		4. —	5. —	
	Filés:				
307	à un bout, écrus		6. —	7. —	
308	retors, gazés ou non		8. —	9. —	
309	blanchis; * teints: simples ou doublés		8. — * / 11. —	12. —	
310	sur bobines, en pelotes ou échevettes (accommodés pour la vente au détail), de même que les filés en écheveaux, teints, retors, à trois ou plusieurs bouts	35. — *A*	35. —	35. —	45. —
	Tissus:				
	unis, croisés:				
	écrus:				
	Commission du conseil national:				
	Répartir les tissus écrus dans deux rubriques principales:				
	a. tissus pesant plus de 5 kg par 100 m²:				
312	de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, excepté les tissus de filés dont le numéro moyen est le n° 70 anglais, ou faits de numéros plus fins		8. —	8. —	8. —
313	de plus de 38 fils par carré de 5 mm de côté et tissus de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, de filés dont le numéro moyen est le n° 70 anglais ou faits de numéros plus fins		14. —	14. —	14. —
	Commission du conseil national:				
	b. tissus pesant 5 kg ou moins par 100 m².				compris sous les n°s 312 et 313 ci-dessus. 50. —
314	Tissus blanchis, teints, de fils teints, imprimés		35. —	40. —	45. —
	Couvertures (tapis de lit, de table, etc.):				
	Tarif actuel:				
	„Couvertures".				
	sans travail à l'aiguille ni passementerie:				
317	ni teintes, ni blanchies	*4. — [1] F*	12. —	15. —	20. —
	Tarif actuel:				
	„écrues".				
318	blanchies		35. —	35. —	40. —
319	teintes, de fils teints, imprimées		35. —	40. —	
320	avec passementerie ou avec ourlet cousu		50. —	60. —	
	Tarif actuel:				
	„avec travail à l'aiguille ou passementerie".				
321	Châles, écharpes, etc.		100. —	70. —	
322	Rubanerie et passementerie	*16. — F*	50. —	70. —	
323	Bonneterie, avec ou sans * travail à l'aiguille		50. — *	70. —	retrancher
	Commission du conseil national:				
	Retranchement du n° 323 et transfert dans la catégorie confections (n° 397 *a*)				
324	Broderies et dentelles		100. —	150. —	
325	Toile cirée commune et toile huilée, pour emballage	*3. — F*	8. —	10. —	
326	Toile cirée pour meubles, etc.; taffetas ciré	*16. — F*	20. —	30. —	
327	Tapis en liège (linoleum)		20. —	20. —	
	Observation. Les numéros 325 à 327 figurent dans le tarif actuel sous la rubrique B „chanvre, lin, etc."				
	B. Lin, chanvre, jute, ortie de Chine, etc.				
	Observation. L'ortie de Chine n'est pas spécialement indiquée dans le tarif actuel.				
	Filés des matières textiles dénommées au n° 328 (lin, chanvre, jute, ortie de Chine, etc.):				
329	jusques et y compris le n° 10, écrus ou crêmés	*—. 60 I*	1. —	2. —	1. 50
330	au-dessus de n° 10, simples, écrus ou crêmés	*4. — [2]*	6. —	8. —	
331	retors, blanchis	*7. — [2]*	10. —	12. —	
332	teints		15. —	16. —	
333	sur bobines, en pelotes ou échevettes (accommodés pour la vente au détail)		24. —	30. —	40. —
	Tissus des matières textiles dénommées au n° 328 (lin, chanvre, jute, ortie de Chine, etc.):				
334	Toile d'emballage ayant moins de 9 fils par carré de 5 mm		2. —	3. —	2. 50
	Toile à emballer ordinaire et écrue, de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame	*1. 50 F*			
335	écrus ou crêmés (tarif actuel: „mi-blanchis"), ayant de 9 à 13 fils par carré de 5 mm		12. —	15. —	
	écrus ou mi-blanchis de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm	*4. — F*			
336	écrus ou crêmés (tarif actuel: „mi-blanchis"), ayant de 14 à 22 fils par carré de 5 mm		30. —	30. —	
337	écrus ou crêmés (tarif actuel: „mi-blanchis"), ayant plus de 22 fils par carré de 5 mm, de même que tous les tissus blanchis, de fils teints, teints, imprimés, excepté le tulle		50. —	50. —	60. —
	écrus ou mi-blanchis de plus de 40 fils de chaîne par 3 cm, ainsi que tous tissus blanchis, de fils teints, teints, imprimés, excepté le tulle	*16. — F*			
339	Rubanerie et passementerie	*16. — F*	40. —	60. —	
340	Bonneterie, avec ou sans * travail à l'aiguille	*16. — F**	60. — *	70. —	retrancher
	Commission du conseil national:				
	Retranchement du n° 340 et transfert dans la catégorie confections (n° 397 *b*)				
341	Broderies et dentelles	*30. — F*	100. —	150. —	
	Ouvrages de cordier:				
342	Cordes, câbles	*3. — F*	12. —	12. —	
	Observation. Dans le tarif actuel, le n° 342 a la teneur suivante: „Cordes, câbles; ficelles et cordons écrus, non retors". Ces derniers sont ici classés sous le n° 343 (24 fr.), mais liés à 16 fr. par le traité avec la France.				
343	autres ouvrages de cordier	*16. — F*	24. —	24. —	
344	Sangles		15. —	20. —	

Retrancher la bonneterie figurant parmi confections.

[1] Vis-à-vis de la France, nous sommes liés pour les couvertures „communes"; on considère comme telles les couvertures écrues, non façonnées, etc.

[2] Quoique ces droits de l'ancien tarif ne soient pas liés conventionnellement, ils restent en vigueur aussi longtemps que les droits conventionnels fixés pour les n°s 334, 335 et 336.

N° du projet du conseil féd.		Tarif conventionnel fr. par 100 kg	Tarif général actuel fr. par 100 kg	Tarif général Propositions conseil fédéral fr. p. 100 kg	Tarif général Propositions commission fr. p. 100 kg
	Nattes, tapis de pieds et de table, de jute, de chanvre de Manille et autres végétaux filamenteux analogues, même encadrés:				
	Observation. Dans le tarif actuel les mots „et de table" et „même encadrés" ne figurent pas. Le tarif actuel ne fait pas de distinction entre tapis grossiers (non tissés) et tapis tissés (n° 347).				
	grossiers (non tissés):				
345	écrus				
346	teints, imprimés, etc.		10. —	12. —	
	Tapis de jute, ras ou à poils	7. — *F*	15. —	20. —	
347	tapis tissés faits des matières textiles dénommées au n° 328 (lin, chanvre, jute, ortie de Chine, etc.)		10. — / 15. —	60. —	50. —
	C. Soie.				
	Soie et filoselle (chappe):				
	écrues:				
351	soie et filoselle moulinées	6. — *I*	7. —	8. —	7. —
	Observation. Ce numéro est ainsi conçu dans le tarif actuel: „Toute autre espèce de soie écrue".				
352	cuites, teintes		16. —	16. —	
	Observation. Tarif actuel: „Teintes." Dans la pratique la soie cuite est taxée comme la soie teinte à 16 fr.				
	Commission du conseil national:				
	Ajouter aux n°s 351 et 352: „ne rentrant pas dans le n° 353".				
353	sur bobines, en pelotes ou échevettes (accommodées pour la vente au détail)		40. —	40. —	60. —
	Commission du conseil national:				
	Nouvelle rédaction dans la teneur suivante: „Soie à coudre, à broder, cordonnet, soie et filoselle pour passementerie: écrus ou teints" (droit de 60 fr.).				
	Tissus, écrus, blancs, teints, imprimés, apprêtés:				
355	de mi-soie	[1]	16. —	100. —	
356	Châles, écharpes, etc., de soie ou mi-soie		100.	150. —	
	Observation. Les n°s 355 et 356 ne figurent pas dans le tarif actuel.				
357	Rubanerie et passementerie de soie ou mi-soie	16. — *F*	50. —	100. —	
	Observation. Tarif actuel: „de soie ou de filoselle".				
358	Bonneterie de soie ou mi-soie: avec ou sans* travail à l'aiguille	16. —* *F*	50. —*	150. —	retrancher
	Commission du conseil national:				
	Transfert à la catégorie confections (n° 397 *c*).				
359	Broderies et *dentelles**	30. —* *F*	100. —	180. —	
360	Articles dénommés aux n°s 354/359 en combinaison avec des métaux précieux	30. — *F*	60. —	200. —	
	Observation. Tarif actuel: „Tissus, passementerie et dentelles, etc., de soie ou de filoselle: avec or ou argent".				
	D. Laine.				
	Commission du conseil national:				
	Ajouter au titre „Laine" les mots „pure ou mélangée".				
	Filés:				
365	teints**: à un ou deux bouts; blanchis*	8. —* *F* / 9. —** *F*	8. —* / 14. —**	15. —	
	Commission du conseil national: Retrancher les mots: „à un ou deux bouts".				
366	sur bobines, en pelotes ou échevettes (accommodés pour la vente au détail), de même que les filés teints, retors, à trois ou plusieurs bouts, en écheveaux	selon le conditionnement d. filés *F*	30. —	40. —	
	Commission du conseil national:				
	Retrancher les mots: „de même que les filés teints, retors, à trois ou plusieurs bouts, en écheveaux".				
	Tissus:				
368	écrus	12. — *F*	25. —	30. —	
	Commission du conseil national:				
	de laine cardée				30. —
	de laine peignée				50. —
369	blanchis, teints, imprimés	25. — *F*	70. —	80. —	
	Commission du conseil national:				
	de laine cardée				80. —
	de laine peignée				100. —
	Couvertures (de lit, tapis de table, etc.):				
	Observation. Tarif actuel: „Couvertures de tout genre".				
372	sans travail à l'aiguille	16. — *F*	30. —	40. —	
373	avec travail à l'aiguille	30. — *F*	60. —	70. —	
	Tapis de pieds:				
	Observation: Tarif actuel: „Tapis".				
374	grossiers, sans franges, ni travail à l'aiguille	12. — *F*	25. —	40. —	
375	autres	30. — *F*	60. —	70. —	
376	Châles, écharpes, etc	30. — *F*	100. —	100. —	125. —
378	Bonneterie, avec ou sans* travail à l'aiguille	25. — *F**	80. —*	100. —	retrancher
	Commission du conseil national:				
	Transfert du n° 378 à la catégorie confections (n° 397 *d*)				
379	Broderies et dentelles	30. — *F*	100. —	150. —	
	Etoffes en feutre:				
380	écrues	16. — *F*	25. —	25. —	
381	teintes, imprimées	16. — *F*	25. —	40. —	20. —
	E. Caoutchouc et guttapercha.				
384	Caoutchouc et guttapercha, purs ou mélangés, bruts, taillés, filés: en balles, plaques, feuilles, courroies, fils; étoffes pour cardes		4. —	3. —	1. —
	Commission du conseil national:				
	Etoffes pour cardes				4. —

[1] Les tissus de soie et de filoselle sont liés à 16 fr. par les traités avec la France et l'Italie.

N° du projet du conseil féd.		Tarif conventionnel fr. par 100 kg	Tarif général actuel fr. par 100 kg	Tarif général Propositions conseil fédéral fr. p. 100 kg	Tarif général Propositions commission fr. p. 100 kg
385	*Caoutchouc et guttapercha, en tuyaux, tubes,* même combinés avec d'autres matières	7. — *F*	7. —	10. —	
	Observation. Le tarif actuel ne contient pas les mots: „même combinés avec d'autres matières".				
	Observation. Les chaussures en caoutchouc sont classées dans le n° 107.				
	F. Paille, jonc, liber, etc.				
	Paille assortie, rotin, liber, jonc, roseau, paille de riz, racines de riz, sparte (stipe, alfa), fibre de coco, feuilles de palmier, varech, crin végétal, etc.:				
	Observation. Intercaler le „fibre de coco" figurant dans le tarif actuel dans la rubrique „Chanvre, lin, etc."				
388	teints, refendus, filés, tordus, cordés		1. 50	1. 50	
	Observation. Dans le tarif actuel sous ce numéro figurent encore: „dents de ros (broches pour peignes à tisser)", classés sous le n° 130 de ce projet; „chardons à carder ou à foulon (cardères)", classés sous le n° 94: „foin, feuilles, roseaux, paille" (exempt); „balais de paille de riz", classés sous le n° 389.				
389	Ouvrages grossiers, nattes, tapis de pieds, paniers, aumônières, balais de paille de riz, etc.		6. — / 15. —	15. —	
	Observation. Au lieu du n° 389 dans le tarif actuel figurent les deux positions suivantes: Ouvrages grossiers: nattes, paillassons, enveloppes de bouteilles, etc. (droit de 6 fr.). Ouvrages communs, tels que chaussures et semelles pour chaussures, aumônières, fonds de chaises, paniers, etc. (droit de 15 fr.).				
390	Tresses	10. — *I* [1]	10. —	6. —	
391	Ouvrages fins, ainsi que ceux dans la confection desquels il entre du crin, des filés, des tissus, etc.	60. — *D*	70. —	80. —	
	Observation. Les chapeaux non garnis de paille, de jonc, de liber, etc., sont classés sous le n° 400 du projet.				
	G. Articles confectionnés.				
	Vêtements, lingerie et autres objets confectionnés, non spécialement dénommés, découpés ou finis:				
392	de coton	60. — *A*	70. —	100. —	
393	de lin	30. — *F*	70. —	100. —	
	Observation. Dans le tarif actuel, les n°s 392, 393 et 396 sont réunis.				
395	de laine ou mi-laine	40. — *F*	120. —	150. —	
396	d'étoffes en caoutchouc	30. — *F*	70. —	100. —	etrancher
	Commission du conseil national:				
	retrancher en substituant l'observation suivante aux n°s 392/395: „Les articles confectionnés avec des étoffes en caoutchouc suivent le régime de l'étoffe dont ils sont faits".				
397	Vêtements de dentelles et vêtements brodés de tout genre (nouvelle position)	comme autres, selon le tissu		200. —	
	Commission du conseil national:				
	Adjonction des nouvelles positions suivantes:				
	Bonneterie, avec ou sans travail à l'aiguille:				
397*a*	de coton			70. —	
397*b*	de lin			70. —	
397*c*	de soie ou mi-soie			150. —	
397*d*	de laine ou mi-laine			100. —	
	Chapeaux de tout genre, ayant reçu leur forme définitive:				
400	non garnis			100. —	
	Tarif actuel:				
	Chapeaux en feutre non garnis	30. — *F*	100. —		
	Chapeaux non garnis en paille*, jonc, etc., même mélangés de crin, de filés, de tissus	50. —* *I* / 60. — *A*	70. —		
	Chapeaux de dames non garnis: aussi longtemps que le taux de fr. 30 du tarif conventionnel demeurera en vigueur pour les chapeaux de dames garnis	30. — *F*			
401	garnis			200. —	
	Tarif actuel:				
	Chapeaux pour dames, de tout genre, garnis	30. — *F*	200. —		
	Chapeaux pour hommes, de tout genre, garnis	125.-*A Au*	150. —		
	Observation aux n°s 400/401. Les chapeaux dont la forme n'est qu'ébauchée paient selon la nature et le conditionnement. Les casquettes suivent le régime des vêtements confectionnés n°s 392/398.				
402	Lits (matelas, duvets, oreillers) tout faits, garnis		50. —	60.	
	Parapluies et parasols:				
403	de coton	16. — *F*	30. —	40. —	
404	de laine, mi-laine ou de lin		50. —	60. —	
405	de soie ou mi-soie	30. — *F*	80. —	80. —	100. —
406	Montures et cannes de parapluies, avec ou sans ressorts		6. —	12. —	10. —
408	Bâches pour voitures, confectionnées		20. —	25. —	20. —

XV. Animaux et matières animales.

		par pièce
	A. Animaux.	
412	Bœufs	30. —
413	Taureaux destinés à la reproduction, vaches, génisses; jeune bétail ne rentrant pas dans le n° 414	30. —

[1] Tresses de paille.

N° du projet du conseil féd.		Tarif conventionnel fr. par pièce	Tarif général actuel fr. par pièce	Tarif général Propositions conseil fédéral fr. p. pièce	Tarif général Propositions commission fr. p. pièce
	Tarif actuel et commission du conseil national:				
	Bœufs et taureaux avec dents de remplacement.	15. — *Au*	25. —		30. —
	Vaches et génisses avec dents de remplacement.	12. — *Au*	20. —		25. —
	Jeune bétail sans dents de remplacement .	5. — *Au*	5. —		12. —
	Observation. Il est accordé un remboursement de droit de fr. 10 par tête pour les vaches et génisses qui sont livrées dans les 24 heures à un abattoir de l'intérieur du pays pour être abattues, ce qui doit être certifié par une déclaration de l'autorité compétente.				Retrancher
414	Veaux gras, pesant plus de 60 kg	5. — *Au*	5. —	12. —	
415	Veaux pesant jusqu'à 60 kg inclusivement . .	3. — *Au*	3. —	6. —	
	Tarif actuel: „Veaux n'ayant pas plus de 6 semaines ou ne pesant pas plus de 60 kg".				
416	Porcs			8. —	
	Tarif actuel:				
	Porcs pesant 25 kg ou plus	5. — *Au*	8. —		
	Porcs pesant moins de 25 kg	3. — *Au*	5. —		
417	Moutons	—. 50 *Au*	—. 50	2. —	
418	Chèvres	—. 50 *Au*	—. 50	2. —	
	B. Matières animales.				
	Cuirs et peaux:	par 100 kg	par 100 kg	p. 100 kg	
422	tannés, corroyés; en poils, pour ouvrages de sellerie ou pour fourrures, etc.		8. —	12. —	
	Crin et poils de buffle:				
427	nettoyés, filés, préparés	5. — *I*[1] / 7. — *Au*	7. —	10. —	
	Tarif actuel: „nettoyés, préparés".				

XVI. Ouvrages en argile, grès, etc.; poteries.

N° du projet du conseil féd.		Tarif conventionnel fr. par 100 kg	Tarif général actuel fr. par 100 kg	Tarif général Propositions conseil fédéral fr. p. 100 kg	Tarif général Propositions commission fr. p. 100 kg
	Nouveau projet de tarif:				
	Ouvrages en argile:				
445	Tuiles, brutes; briques réfractaires			—. 60	
446	Briques, drains, plaques, carreaux: bruts . .			—. 50	
447	Tuiles, briques, tuyaux, fumés, huilés, ardoisés, goudronnés, émaillés; plaques, carreaux, fumés, huilés, ardoisés, goudronnés, émaillés: d'une seule couleur, unis ou striés; ornements architectoniques, y compris ceux en terra-cotta			3. —	
448	Plaques, carreaux, de plus d'une couleur, peints, imprimés, avec ornements en creux ou en relief; plaques, carreaux de fayence, d'une seule couleur, émaillés, unis ou striés (les autres rentrent dans le n° 454) . . .			8. —	
449	Cornues à gaz, creusets, moufles, cazettes. .			2. 50	
450	Catelles et fourneaux en catelles montés, de tout genre			6. —	
	Ouvrages en grès:				
451	Plaques, carreaux, bruts (de couleur naturelle) et d'une seule masse			1. —	
452	Plaques, carreaux, ardoisés, polis, émaillés, colorés, imprimés, etc., ainsi que ceux de plus d'une masse; tuyaux en grès . . .			3. —	
	Poteries:				
453	communes, à cassure grise ou rougeâtre, émaillées ou non; ouvrages communs en grès (cruches, cruchons, etc.); isolateurs en porcelaine			4. —	
454	à cassure blanche ou jaunâtre; fayence, terra-cotta et autres poteries ne rentrant pas dans une des rubriques précédentes. Grès fin; porcelaine de tout genre, parian, biscuit			25. —	

[1] Ne sont liés avec l'Italie que les „crins nettoyés, préparés".

N° du projet du conseil féd.		Tarif conventionnel fr. par 100 kg	Tarif général actuel fr. par 100 kg	Tarif général Propositions conseil fédéral fr. p. 100 kg	Tarif général Propositions commission fr. p. 100 kg
	Tarif général et conventionnel actuel:				
	Poterie grossière:				
(403)	Briques, tuyaux, plaques, carreaux, ne rentrant pas dans une des positions ci-après	—. 10 *FI*	—. 30		
(404)	*Tuiles*, briques réfractaires; dalles pour trottoirs, en grès commun		—. 50		
	Tuiles, ne rentrant pas dans une des positions ci-après	—. 10 *F*			
(405)	*Tuiles, briques, fumées, ardoisées, vernissées.* Balustres et ornementations architecturales, ne rentrant pas dans une des positions ci-après	2. — *FI*	2. —		
(406)	Tuyaux, plaques, carreaux, catelles, huilés, vernissés, ou en grès, ne rentrant pas dans les n°s 403—405: non peints, sans dessins imprimés, non polis, unis ou seulement cannelés, sans ornements en relief; *cornues à gaz*	2. — *F*	2. 50		
	Cornues à gaz	—. 10 *FI*			
(407)	Poterie commune: à cassure grise ou rouge, vernissée ou non; poterie de grès commun; creusets; pipes en terre	2. — *FI*	3. 50		
(408)	Plaques, carreaux, ne rentrant pas dans le n° 409 comme fayence ou grès fin, catelles: peints, avec dessins imprimés, polis, avec ornements en relief. Ornementations architecturales, vernissées ou en grès		10. —		
(409)	Poterie à cassure blanche ou jaunâtre; *fayence, poterie de grès fin; porcelaine de tout genre, parian, biscuit,* ouvrages en terre cuite et autre poterie ne rentrant pas dans une des positions précédentes	16. — *F*	25. —		

XVII. Articles divers.

N° du projet du conseil féd.		Tarif conventionnel fr. par 100 kg	Tarif général actuel fr. par 100 kg	Tarif général Propositions conseil fédéral fr. p. 100 kg	Tarif général Propositions commission fr. p. 100 kg
455	Quincaillerie fine et articles de fantaisie de tout genre, non spécialement dénommés			200. —	
	Tarif actuel:				
	Quincaillerie fine, en agate, albâtre, cristal de roche, ambre, *ivoire*, jais, écume, nacre, écaille et autres articles semblables ne rentrant pas dans une des catégories précédentes . . .		150. —		
	Incrustations et semblables	30. — *F*			
	Ouvrages de tourneur et autres en ivoire .	16. — *F*			
459	Fournitures de bureaux, fournitures pour l'écriture, le dessin et la peinture, non dénommées ailleurs; cire à cacheter*			25. — / 20. —*	30. —
	Caoutchouc pour bureau, crayons	16. — *F*			

B. Exportation.

I. Animaux.

Sans changement.

L'ancienne catégorie II, „Bois", a été retranchée comme superflue, le bois étant franc de droit.

II. Autres articles.

N° du projet du conseil féd.		Tarif conventionnel fr. par 100 kg	Tarif général actuel fr. par 100 kg	Tarif général Propositions conseil fédéral fr. p. 100 kg	Tarif général Propositions commission fr. p. 100 kg
16	Chiffons (drilles) pour la fabrication du papier ou du carton; vieux cordages et câbles . .		1. —	2. —	
	Tarif actuel: „Chiffons (drilles) de coton ou de lin; vieux cordages et cables."				
	Commission du conseil national: Adjonction des mots: „et de la laine artificielle" après „carton".				

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes*) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce*) à Berne.

		Tarif général			
		Tarif conventionnel		Tarif général	
				Dispositions communes	Dispositions spéciales
		fr.	c.	fr.	c.
		par pièce		par pièce	
	Tarif général et convention du conseil national:				
	Draels et lainages avec draels de remplissement	12. —	30. —	30. —	
	Velours et pièces avec draels de remplissement	12. —	30. —	30. —	
	Jeans, Satin, sans draels de remplissement	5. —	12. —	12. —	
	Observation. Il est accordé un remboursement de droit de fr. 10 par kilo pour les velours et pièces qui sont livrées dans les 24 heures à un abattoir de l'intérieur du pays pour être abattues, ce qui doit être certifié par une déclaration de l'autorité compétente.				
414	Veaux gras, pesant plus de 60 kg	5. —	12. —	12. —	
415	Veaux pesant jusqu'à 60 kg inclusivement	3. —	6. —	6. —	
	Tarif général:				
	Veaux n'ayant pas plus de 6 semaines ou ne pesant pas plus de 60 kg				
416	Porcs	3. —	6. —	8. —	
	Tarif général:				
	Porcs pesant 25 kg ou plus	3. —	6. —	8. —	
	Porcs pesant moins de 25 kg	2. —	4. —	5. —	
417	Moutons	2. —	4. —	5. —	
418	Chèvres	2. —	4. —	5. —	
	B. Matières minérales.				
	Cuirs et peaux:				
422	tannés, corroyés; en poils, pour ouvrages de sellerie ou pour fourrures, etc.	12. —	30. —	30. —	
	Cuir et poils de feutre:				
427	nettoyés, filés, préparés	10. —	25. —	25. —	
	Tarif général:				
	„nettoyés, préparés".				
	XVI. Ouvrages en argile, grès, etc.; poteries.				
	Nouveau projet de tarif:				
	Ouvrages en argile:				
445	Tuiles, briques; briques réfractaires	— .60			
446	Briques, dalles, plaques, carreaux; briques de Gênes	— .50			
447	Tuiles, briques, tuyaux, tuiles, boulets, articles de pavage, carreaux, emaillés; plaques, carreaux, tuiles, boulets, carreaux de foyers, emaillés, unicolores, ou en deux couleurs, ou en trois couleurs, ou en plusieurs couleurs, y compris ceux en faïence, ornements architectoniques, y compris ceux en faïence, ornements d'une seule couleur, ou en trois; ornements				
448	Plaques, carreaux, de plus d'une couleur, polis, imprimés, avec ornements en creux ou en relief; plaques, carreaux de foyers, d'une seule couleur, emaillés, ou en trois				
	Des autres rentrant dans le n° 450				
449	Coupes à gaz, creuses, moulées, coulées	2. 50			
450	Coupelles et tourneaux, en coupelles moulés, de				
	Ouvrages en grès:				
451	Plaques, carreaux, brut (de couleur naturelle) et d'une seule masse	1. —			
452	Plaques, carreaux, ardoises, polis, emaillés, colorés, imprimés, etc., ainsi que ceux de pavage, fabriqués avec des pâtes de grès, suivant le régime de l'acier, suivant le régime de l'acier, plus d'une masse; tuyaux en grès	3. —			
	Poteries:				
453	communes, à cassure grise ou jonquette, emaillées ou non; ouvrages communs en grès (creuses, creuses, etc.); isolateurs en porcelaine	4. —			
454	à cassure blanche ou jaunâtre; terre cuite et autres poteries, ne rentrant pas dans une des rubriques précédentes, très fines; porcelaine de tout genre, polies, biscuit	55. —			
	* Ne sont tiés avec filets que les „cuits moulés".				